Tuningen

Kooperation realisiert Glasfasernetz

[30.07.2012] Ein neues Glasfasernetz verbindet die Tuninger Bürger mit der Datenautobahn. Die Kommune, der Netzbetreiber Kabel BW und der Bund haben das Projekt gemeinsam umgesetzt.

Tuningen im Schwarzwald-Baar-Kreis ist jetzt laut Netzbetreiber Kabel BW die schnellste Gemeinde in Baden-Württemberg. In rund drei Monaten seien hier ein knapp 17 Kilometer langes FTTB-Glasfasernetz verlegt und die Verbindung zum Internet hergestellt worden. Ab sofort surfen rund 900 Bürger mit einer Datenkapazität von bis zu 10 Gbit/s im Web. Zur Finanzierung haben Kommune, Netzbetreiber, eine Bürgerbeteiligung sowie Fördergelder des Bundes beigetragen. Der Ausbau ist von der Gemeinde und von Kabel BW in zwei Projekten realisiert worden. Ernst Burgbacher, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie und Beauftragter der Bundesregierung für Mittelstand und Tourismus: „Eine Kooperation von Bund, Gemeinde und Kabel BW ist hier auf vorbildliche Art und Weise umgesetzt worden.“ Rund 300 Bürger erhalten dadurch einen Glasfaseranschluss, für weitere 600 Bürger ist durch den privaten Betreiber Kabel BW zusätzlich ein Glasfaseranschluss realisiert worden, so Burgbacher weiter. Tuningen sei eines von bundesweit 24 geförderten Modellprojekten. Burgbacher: „Die Modellprojekte sollen zeigen, wie sich die Kosten für den Aufbau von Hochleistungsnetzen durch innovative Lösungen reduzieren lassen.“

(ve)

Stichwörter: Breitband, Tuningen, Glasfaserausbau, Kabel BW, Ernst Burgbacher